

WZ Do, 24.8.2006

Kleine Künstler und große Herausforderungen

Drei- bis Siebenjährige malen für den guten Zweck / In Workshops wurden die Kinder an Maltechniken herangeführt

Von Tanja Buchholz

Zunächst malte die Künstlerin Irina Hucken nur mit ihren eigenen Kindern. Daraus wuchs dann nach und nach die Idee, Kunstworkshops in Kindergärten zu veranstalten. So entstand schließlich die Idee zur Aktion „Kleine und große Kunst“, bei der Kinder für einen guten Zweck künstle-

risch aktiv werden.

Das Resultat kann sich wirklich sehen lassen: Zu bewundern sind die farbenfrohen Kunstwerke derzeit im Schuhhaus Ocvirek an der Uerdinger Straße.

Die Workshops in den Kindergärten dauerten insgesamt zwei Wochen. „Mein Ziel war es, die Kinder an verschiedene Maltechniken heranzuführen“, erläutert

Irina Hucken, die selbst am liebsten mit Mischtechniken arbeitet. Kreatives Gestalten war für die meisten Kinder unbekanntes Neuland.

Wenn man die bunten, ausdrucksstarken Bilder sieht, mag man gar nicht glauben, dass die Künstler zwischen drei und sieben Jahre alt sind. Die Farbpalette reicht von Tiefrot über Blau bis

Grün. „Wir haben mit Öl, Acryl, Spachtelmasse und Grobsandtechnik gearbeitet“, erzählt Irina Hucken.

Viele der Kinder haben Herzen und Blumen als Motive ausgewählt. Dabei konnten sich nicht nur Mädchen, sondern auch Jungs für die Malerei begeistern. Eine große Herausforderung war es für die Kleinen, sich einen Titel

für ihr Kunstwerk auszudenken.

Irina Huckens engagiertes Projekt wird von Krefelder Unternehmen finanziell unterstützt. Schließlich ist es auch für einen guten Zweck: Die insgesamt 80 Arbeiten der Kinder werden am 14. und 15. Oktober in Schloss Greiffenhorst versteigert. Der Erlös der Auktion geht dann an das Freizeitzentrum Süd.